

## **Ergebnisprotokoll der Sitzung des AK II vom 06.09.2011**

Teilnehmer:

Frau Bartsch, FUBE GmbH  
Frau Bildt, BUS gGmbH  
Herr Claußnitzer, Steremat AFS GmbH  
Herr Henke, JC F-K  
Herr Hoffmann, pro futura GmbH  
Herr Jordan, GFBM e.V.  
Herr Kinne, StadtImpuls  
Frau Knaub, Jahresringe e.V.  
Herr Kolipost, BUF  
Frau Lausch, Goldnetz gGmbH  
Frau Kühnel, Geschäftsstelle BBWA  
Frau Reinhold, BUF  
Frau Schneider-Mezari, Die Wille gGmbH  
Frau Spanner, ajb, GmbH  
Herr Terber, pro futura GmbH  
Herr Weinmann, Eingliederungshilfe e.V.  
Herr Zöllner, BBB e.V.

entschuldigt: Frau Hähnel, BA F/K  
Frau Hehl, workstationIdeenwerkstatt  
Frau Schulze, Forum Berufsbildung e.V.  
Frau Lippelt, meco aktiv  
Frau Triems, BQG Ankunft gGmbH  
Frau Rodehüser, BA F/K

Tagesordnung:

1. Die gastgebende Einrichtung stellt sich vor
2. Aktuelle Informationen zur Arbeitsförderung in Friedrichshain-Kreuzberg
3. Berichte und Informationen aus den Arbeitsgruppen
4. Sonstiges

## **TOP 1:**

Frau Schneider-Mezari stellte kurz die Die Wille gGmbH als diakonischen Bildungs- und Beschäftigungsträger mit langjähriger Erfahrung vor. Zunächst gab sie einen Überblick über die Entwicklung vom Evangelischen Jugendzentrum „Die Wille“ zur heutigen „Die Wille“ gGmbH. Gesellschafter sind das Evangelische Johannesstift Berlin und der Ev. Kirchenkreis Berlin Stadtmitte. Die Wille ist ein Kompetenzzentrum für ganzheitliche Bildung mit interreligiöser und interkultureller Prägung und diakonischer Beschäftigungsträger in Berlin/ Brandenburg. Die vielfältigen Projekte beinhalten immer den Gedanken der Integration. Besonders hervorzuheben ist das erfolgreich durchgeführte Projekt der Stadtteilmütter.

## **TOP 2:**

Herr Henke gab Auskunft über den aktuellen Stand der Arbeitsförderung in Friedrichshain-Kreuzberg. Nach Anfangsschwierigkeiten ist die Berliner Joboffensive im Stadtbezirk gut angelaufen. Jetzt steht die Jahresplanung 2012 an. Die Konzepte sind eingereicht, so dass nun die Phase der Bewertung beginnen kann. Erschwerend ist dabei, dass noch mit zwei großen Unbekannten gerechnet werden muss:

1. ist nicht klar, wie viel Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Dazu muss der Haushaltsbeschluss abgewartet werden. Es soll eine Kürzung um 17% geben. Das bedeutet konkret statt 52 stehen nur noch 42 Mill. € zur Verfügung. Qualifizierung und Weiterbildung werden von der Kürzung ausgenommen.
2. die zum 01.04.12 angekündigte Instrumentenreform. Hierfür liegen noch Änderungswünsche seitens Bundesrat und Städtetag vor. Es muss mit Instrumenten geplant werden, die noch nicht bekannt sind. Die AGH – Entgelt soll wegfallen, was den Handlungsspielraum des JC einschränkt.

## **TOP 3:**

Die AG Qualitätssicherung plant ein nächstes Treffen für November. Eine Zusammenkunft ohne Kenntnis der genauen Rahmenbedingungen macht wenig Sinn. Bis November sollten die neuen Rahmenbedingungen bekannt sein.

#### **TOP 4:**

Frau Kühnel erinnerte an die laufende Ausschreibung der LSK- Projekte. Bisher sind drei Vorschläge eingegangen. In der Woche vom 12.09.-16.09.11 gibt es noch Beratungsmöglichkeit für LSK – Projekte. Die Projekte 2011 wurden erfolgreich durchgeführt. Die einzelnen Projekte werden zur Zeit besucht. Der Friedrichshain-Kreuzberger Unternehmerverein lud am 07.09.11 zur Jobentdecker Zukunftskonferenz Friedrichshain – Kreuzberg ein. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des FKU.

Zur Frage der Bürgerarbeit teilte Herr Henke mit, dass 30 weitere Plätze beantragt werden können. Diese sollen mit Teilnehmern besetzt werden, die bereits an der Aktivierungsphase teilgenommen haben.

Die nächste Sitzung findet am 01.11.2011 in der BUF, Rigaer Str. 73, 10247 Berlin statt.